

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken



Ländliche Entwicklung in Bayern

2. Schwappacher Schlossgespräch

Förderung von Kleinstunternehmen



Joachim Kern, 22.07.2025

Voraussetzungen:

- Im Fördergebiet einer Dorferneuerung (i.d.R. Altort, < 2000 EW)
- Eigenständiges Kleinstunternehmen
(< 10 Mitarbeiter inkl. KU, Jahresumsatz < 2 Mio. €)
- Kein landwirtschaftliches Unternehmen
- Mindestinvestitionen 10.000,- € netto
- Höchstfördersumme / Unternehmen 200.000,- €

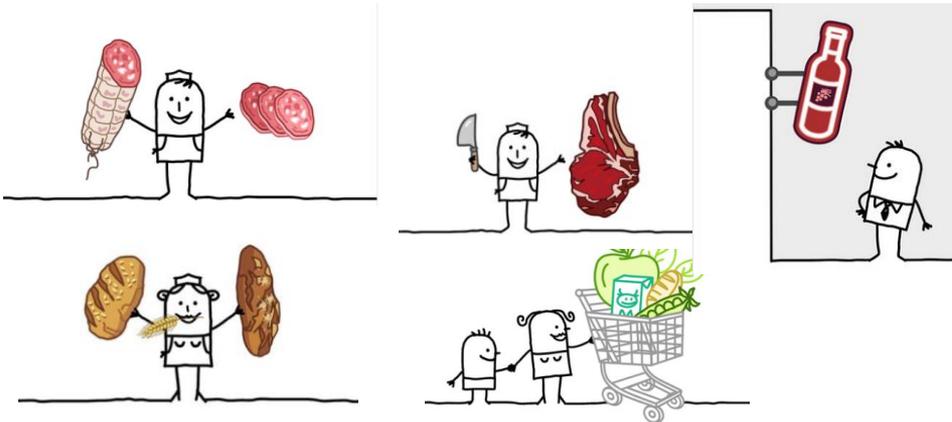
Förderung ist „De-minimis“- Beihilfe
→ Maximal 300.000,- € innerhalb von 3 Jahren



Wer wird gefördert?

Unternehmen des **täglichen bis wöchentlichen** Bedarfs:

- z.B.
- Dorf-/Lebensmittelladen
 - Bäcker, Metzgerei
 - Gaststätten
 - Pflegedienstleistungen
 - Mobilitätsdienstleistungen



Was wird gefördert?

- Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter einschl. baulicher Investitionen
 - Aufwendungen für Beratungs- Architekten- und Ingenieurleistungen
- bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Netto-Investitionen,
- für Vorhaben, die zur Innenentwicklung des Ortes beitragen bis zu 35 % der zuwendungsfähigen Kosten

Wer wird gefördert?

Unternehmen, die mit Gütern oder Dienstleistungen zur Deckung des **unregelmäßigen**, aber örtlich dringend notwendigen Bedarfs beitragen:

z.B.

- Handwerksunternehmen
- Dienstleister z.B. Frisör, Physiotherapeuten



Was wird gefördert?

- Bauliche Investitionen, die zur Innenentwicklung der Ortschaft beitragen
- Aufwendungen für Beratungs-, Architekten- und Ingenieurleistungen

- bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Netto-Investitionen

Wichtig ist die dorfgemäße Gestaltung analog der Gestaltungsgrundsätze der Förderung in der privaten Dorferneuerung.

Statistik ALE Unterfranken, Stand 15.07.2025

- 218 Bewilligungen (ca. 40 % der bayer. Bewilligungen)
- Investitionsvolumen (brutto): 27,9 Mio. €
- Zuwendungsfähige Kosten: 22,6 Mio. €
- Zuwendungen: 8,7 Mio. €
- Durchschnittlicher Zuschuss/Antrag: 40,0 T€
- Durchschnittlicher Fördersatz: 38 %

verteilt auf

86 Metzgereien, 63 Gastgewerbe, 24 Dorfläden, 22 Bäckereien,
7 Gesundheitswesen, 4 Handwerk/Dienstleistungen, 12 Sonstige



Statistik ALE Unterfranken, Lkr. Haßberge, Stand 15.07.2025

- 38 Bewilligungen
- Investitionsvolumen (brutto): 5,3 Mio. €
- Zuwendungsfähige Kosten: 4,3 Mio. €
- Zuwendungen: 1,6 Mio. €
- Durchschnittlicher Zuschuss/Antrag: 43,3 T€
- Durchschnittlicher Fördersatz: 38,0 %

verteilt auf

12 Metzgereien, 11 Gastgewerbe, 3 Dorfläden, 2 Bäckereien,
3 Handwerk/ Dienstleistungen, 7 Sonstige



**Beispiel: Niedrigschwellige Fördermöglichkeit
ab 10 T€ Mindestinvestition (netto)**

**Bäckerei Elisabeth Lang
Kirchplatz 5
97285 Röttingen**

Modernisierung der Bäckerei durch einen neuen
Gärvollautomaten.



Beispiel: Keine Einmalförderung, mehrere Förderanträge sind nacheinander möglich

**Metzgerei Fries · Steffen Fries
Bergstraße 1
63849 Leidersbach**

Die seit 1865 existierende, familiengeführte Traditionsmetzgerei wurde bei umfangreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen und der Modernisierung von Maschinen mit mittlerweile drei Anträgen gefördert und der vierte ist in Vorbereitung.



Beispiel: Erwerb einer Betriebsstätte ist unter gewissen Voraussetzungen möglich

**Gasthaus „Goldenes Roß“ · Steffen Schärpf
Diebach · Diebacher Straße 28
97762 Hammelburg**

Das denkmalgeschützte Gasthaus „Goldenes Roß“ im Hammelburger Ortsteil Diebach stand 2018 kurz vor der Schließung. Durch die Förderung des Erwerbes und der Modernisierung der Inneneinrichtung konnte dies verhindert werden.



Beispiel: Förderung von Mobilitätsdienstleistungen

Taxi und Mietwagen Hußlein
Haintorstraße 29
97488 Stadtlauringen

Mobilität im ländlichen Raum ist gerade für die ältere Bevölkerung zunehmend ein Problem. Deshalb liegt ein Schwerpunkt der „Taxi und Mietwagen GbR“ von Ingbert und Martina Husslein in Stadtlauringen auf Beförderungsfahrten von Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung zu Arztbesuchen. Hussleins haben das Förderprogramm in Anspruch genommen, um ihren Fuhrpark zu modernisieren .



Beispiel: Zusammenarbeit ALE & RUF

MARTINS „Café & Weinstube“ · Volker Martin
Mainberg · Grundstraße 7
97453 Schonungen

Aus einer leerstehenden Scheune hat Volker Martin in knapp einem Jahr Bauzeit ein Café mit Weinstube gemacht. Dabei wurden die Zargen des alten Scheunentors für die Theke und die Bohlen des Scheunenbodens für das Gläserregal verwendet. Auch das Gewölbe aus Bruchsteinmauerwerk blieb in der Weinstube erhalten. Der Ausbau des OG zum Hotelbetrieb mit 7 Zimmern wurde von der Regierung von Unterfranken gefördert.



Beispiel: Unregelmäßiger Bedarf

**Praxis für Ergotherapie Tina Holzheimer
Lebenhan · Wollbacher Straße 32
97616 Bad Neustadt a. d. Saale**

Umbau eines Hauses mit Ferienwohnungen zu einer Praxis für Ergotherapie inklusive Reitstall und -platz für tiergestützte Ergotherapie.



Beispiel aus dem Landkreis Haßberge:

MF Getränke

Hauptstraße 116

97496 Burgpreppach

Übernahme und Modernisierung des von der Schließung bedrohten Getränkemarktes. Dadurch nicht nur Beitrag zur Grundversorgung, sondern auch Arbeitsplatzsicherung der bisherigen Mitarbeiterin.

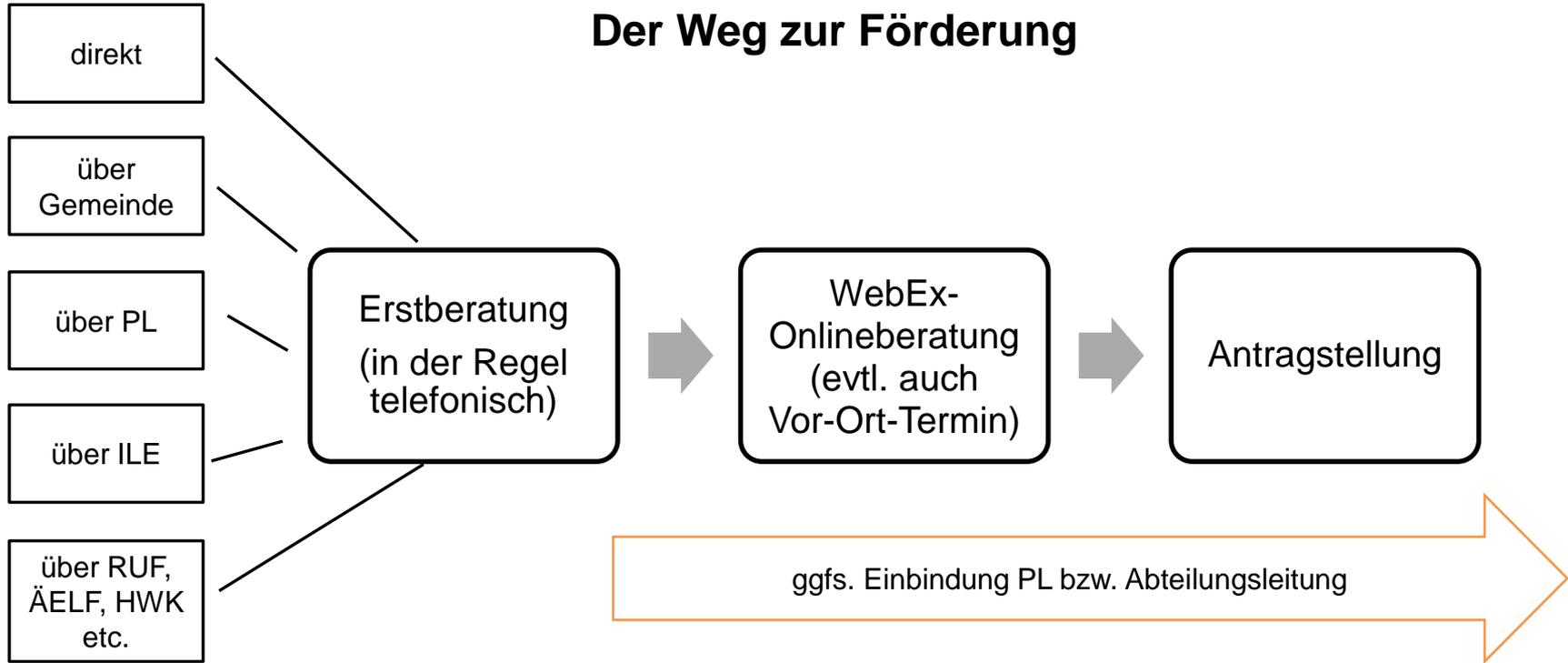


Was haben wir nicht gefördert?

Woran ist es gescheitert?

- Kein Fördergebiet einer DE vorhanden oder möglich, z.B. Neubaugebiet, Gewerbegebiet, zu viele Einwohner
- Keine Grundversorgung, z.B. Planungsbüro, Großhandelsbetrieb
- Vorzeitiger Maßnahmenbeginn
- Nicht der Unternehmer investiert, sondern ein Dritter (Investor)
- Landwirtschaftliche Betriebe





Über fünf Kleinunternehmen konnten in Zusammenarbeit mit dem Bereich Zentrale Aufgaben (BZA) im Herbst 2021 und im Winter 2022 kleine Videoclips gedreht werden, die auf den Portalen LAND.GEMEINSAM.GESTALTEN und HeimatUnternehmen Bayern zu finden sind.

Wombicher Beck – Die erste Genossenschaftsbäckerei in Bayern in Wombach

<https://land-gemeinsam-gestalten.bayern/nachrichten/206/ein-brotsommelier-auf-dem-dorf>

Kaffeehauskultur – Café Wiesnblick in Aidhausen

<https://land-gemeinsam-gestalten.bayern/nachrichten/127/kaffeehauskultur-auf-dem-land>

Fische in allen Variationen – Fischzucht Müller in Birkenfeld

<https://land-gemeinsam-gestalten.bayern/nachrichten/205/fische-in-allen-variationen>

Dorfladen – Unverpacktladen „Wohl-Füll-Eck“ in Wülfershausen a.d.Saale

<https://heimatunternehmen.bayern/nachrichten/319/der-anfang-ist-die-haelfte-des-ganzen>

Gesundheitsvorsorge – Ergotherapiepraxis Holzheimer in Lebenhan

<https://land-gemeinsam-gestalten.bayern/nachrichten/128/gesundheitsvorsorge-auf-dem-land-lebenhan-bad-neustadt>





Kontakt:



Joachim Kern

Baurat

Sachgebiet Dorferneuerung und Bauwesen

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Zeller Straße 40 · 97082 Würzburg

Telefon +49 931 4101-865

Joachim.Kern@ale-ufr.bayern.de

